

**Antworten zu Fragen für die schriftliche Anhörung zum Thema Erwachsenenbildung:**

1. Wie viele Menschen nutzen die Möglichkeiten der Erwachsenenbildung?

**DAA Nordrhein  
Kriterium: Teilnehmerzahlen 2019  
Gesamtzahl der Auftrags-, Gutscheinmaßnahmen und ind. Förderungen**

Teilnehmerzahlen (Jahresübersicht)		Buchungskreise: 0125, 0130, 0		Standort: BN-Hoch (Bon)		Jahre: 2019											
Jahr	BK	Schule	Maßnahme	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez		
				2019	0125			865	794	785	733	788	724	814	655	776	840
	0130			1254	1364	1454	1510	1484	1407	1313	1303	1477	1504	1560	1422		
	0138			578	566	597	694	640	610	550	581	640	613	599	579		
2019 Gesamt				2697	2724	2836	2937	2912	2741	2677	2539	2893	2957	3012	2792		

**DAA Nordrhein  
Kriterium: Standortübersicht/Regionalübersicht**

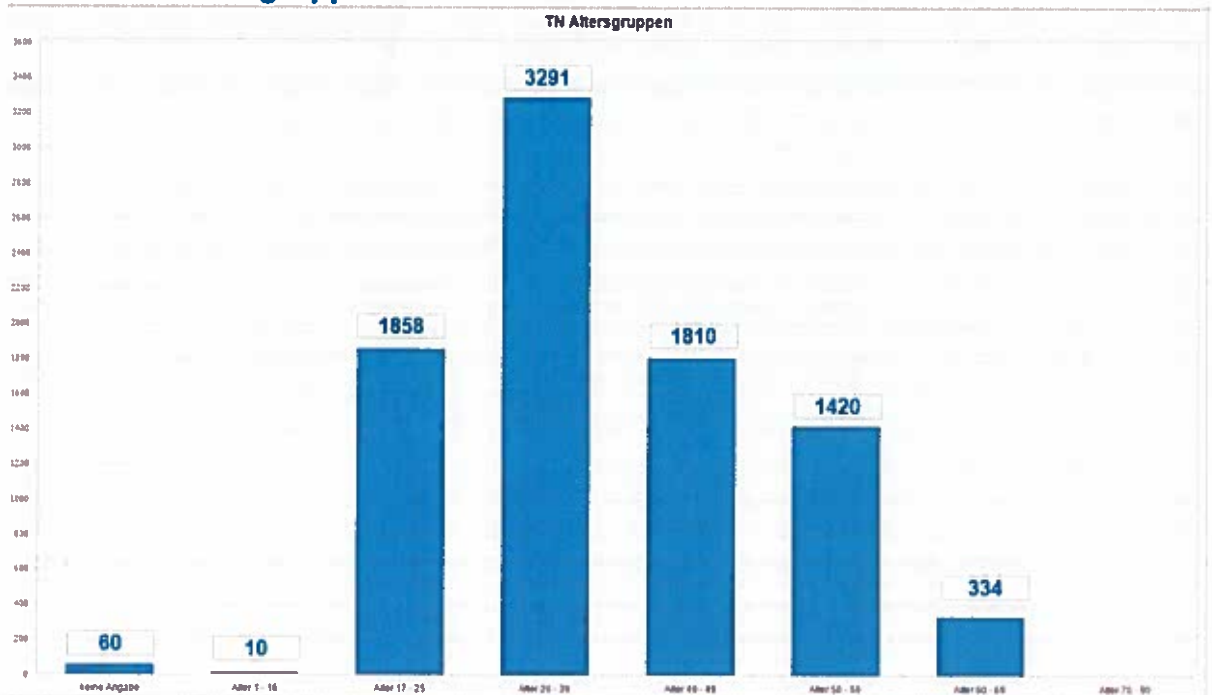
Standortübersicht						
Buchungskreise: 0125, 0130, 0		Standort: BN-Hoch (Bon)		<input checked="" type="checkbox"/> Nur aktive anzeigen		
Buchungskreis	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Strasse	Ort	PLZ	
0125	BNPhy	Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie Bonn (BNPhy)	Kaiser-Karl-Ring 12	Bonn	53111	
0125	BREU1	DAA Brühl (BREU1)	Euskirchener Straße 11	Brühl	50321	
0125	DAA-BN	DAA Bonn (DAA-BN)	Kaiser-Karl-Ring 12	Bonn	53111	
0125	DAA-IBD	DAA Bonn (DAA-IBD)	Friedrich-Wöhler-Straße 69	Bonn	53117	
0125	SUKAI	DAA Siegburg (SUKAI)	Kaiserstraße 91-97	Siegburg	53721	
0130	DAA-D	DAA Düsseldorf (DAA-D)	Lierenfelder Straße 51	Düsseldorf	40231	
0130	ERK	DAA Erkrath (ERK)	Am Wimmersberg 14 a	Erkrath	40699	
0130	FSA_W	Fachseminar Altenpflege Wuppertal (FSA_W)	Lieflendahlstraße 27-29	Wuppertal	42107	
0130	HIL	DAA Hilden (HIL)	Eberfelder Straße 200	Hilden	40724	
0130	Mett	DAA Mettmann (Mett)	Industriestraße 26	Mettmann	40822	
0130	W	DAA Wuppertal (W)	Lieflendahlstraße 27-29	Wuppertal	42107	
0130	W-Gr	DAA Wuppertal (W-Gr)	Kirchstraße 9	Wuppertal	42103	
0138	DAA-K	DAA Köln (DAA-K)	Innere Kanalstraße 69	Köln	50823	
0138	FSA_K	Pflegefachschule Köln (FSA_K)	Innere Kanalstraße 69	Köln	50823	
0138	GM	DAA Gummersbach (GM)	Becketalstraße 3	Gummersbach	51643	
0138	GMPhy	Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie Gummersbach (GMPhy)	Becketalstraße 3	Gummersbach	51643	
0138	K-Soph	DAA Köln Porz (K-Soph)	Sophienstraße 5	Köln	51149	
0138	K-WID	DAA Köln (K-WID)	Widdersdorfer Str. 248 - 252	Köln	50933	

Sind diese Personen in bestimmte Gruppen einteilbar (unter Berücksichtigung von z. B. Alter, Geschlecht, Beruf, Region)?

**DAA Nordrhein  
Kriterium: Teilnehmereritte 2019  
der Auftrags-, Gutscheinmaßnahmen und ind. Förderungen**

Teilnehmereritte (Jahresübersicht)		Buchungskreise: 0125, 0130		Standort: BN-Hoch		Jahre: 2019											
Jahr	BK	Schule	Maßnahme	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez		
				2019	0125			253	153	181	175	248	133	276	198	306	250
	0130			254	315	286	258	192	164	150	247	405	248	248	110		
	0138			121	112	135	213	120	66	92	120	153	89	85	53		
2019 Gesamt				628	580	602	646	560	363	518	565	864	587	526	276		

## DAA Nordrhein Teilnehmerzahlen 2019 Kriterium: Altersgruppen



## DAA Nordrhein Teilnehmerzahlen 2019 Kriterium: Teilnehmerzahl in Produktgruppen

Kundengruppen 2019	Bonn	Düsseldorf	Köln	Gesamt
Arbeitslose - SGB III	732	1.334	989	3.055
Arbeitslose Jugendliche SGB II	74	18		92
Arbeitslose Jugendliche SGB III	430	360	20	810
Behinderte - SGB IX		120	10	130
Firmen	78			78
Institutionen	35	73	99	210
Langzeitarbeitslose - SGB II	1.077	1.808	484	3.369
Projekte	235	6	32	273
Selbstzahler	240	5	86	331
SGB III/45	38			38
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.942</b>	<b>3.724</b>	<b>1.720</b>	<b>8.386</b>

2. Welche Rolle spielen Erwachsenenbildungsstätten bei der Einbindung von Menschen im Kontext von Einsamkeit?  
 „Erwachsenenbildung bietet Personen, die von Arbeitslosigkeit, Umstrukturierungen und beruflichen Übergängen betroffen sind, Möglichkeiten zur Höherqualifizierung und zur Umschulung; zugleich leistet sie einen wichtigen Beitrag zur sozialen Eingliederung, zum aktiven Bürgersinn und zur persönlichen Entwicklung.“<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Entschließung des Rates der Europäischen Union über eine erneuerte europäische Agenda für die Erwachsenenbildung

Bildung wird von uns verstanden als wesentliches Mittel zur Entfaltung der Persönlichkeit, zur Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung sowie zur Erlangung von sozialer Kompetenz, Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit. Dieses humanistische Bildungsverständnis umfasst auch die berufliche Qualifizierung. Berufliche Qualifizierung ermöglicht die Entwicklung der eigenen Interessen und Fähigkeiten, vermittelt Selbstbewusstsein, stärkt das Urteilsvermögen, eröffnet Spielräume und Chancen für eine humane Gestaltung der Arbeit und ist Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe. Unser gemeinnütziges Angebot ist nicht nur als Ergänzung zu staatlich oder erwerbswirtschaftlich erbrachten Leistungen zu verstehen, sondern als realistische und funktionsfähige Alternative zu staatlich organisierter Bedarfsdeckung und erwerbswirtschaftlichem Profitprinzip.

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass ein Anspruch auf Bildung unabhängig von Familieneinkünften und gesellschaftlichen Status allen Menschen gleichermaßen zustehen muss. Es ist uns deshalb ein zentrales Anliegen, allen Bildungsinteressierten neben den Aus- und Weiterbildungsangeboten auch geeignete Fördermöglichkeiten offenzulegen, die ihr Bildungsvorhaben finanziell absichern und eine Teilhabe am Prozess des „Lebensbegleitenden Lernens“ gewähren sollen.

Nicht nur durch die Verankerung in der Region besitzen unsere (Erwachsenen)bildungsstätten eine wichtige Rolle: Sie übernehmen soziale Verantwortung.

3. Welche Möglichkeiten kann Erwachsenenbildung zum Umgang mit Einsamkeit anbieten (z. B. gemeinsames Lernen)?

Bildungsträger haben die Möglichkeit durch eine aktive Herangehensweise der Enttabuisierung der Thematik Einsamkeit dazu beizutragen der Einsamkeit zu entgehen: Angebote von Präventions- und Interventionsmaßnahmen.

Erwachsenenbildung kann

- durch Präventions- und Interventionsmaßnahmen die o.g. Risikofaktoren minimieren
- einsame Menschen identifizieren und aktiv anzusprechen (in Zusammenarbeit mit Arbeitgebern und Auftraggebern)
- gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Teilhabe ermöglichen

In der Durchführung unterscheiden sich die Methoden der Lernformen in der Erwachsenenbildung. Hierbei handelt es sich um die Möglichkeiten des

- Präsenzlernen
- Distanzlernen
  - eLearning
- Hybridlernen

Die modernen Lernformen Distanz- und Hybrid-Lernen kombinieren die Vorteile des Präsenzlernens und des Distanzlernens. Sie sind orteungebunden, so dass Zeitaufwand verringert wird und lange Anfahrtswege entfallen.

Risikofaktoren für Einsamkeit sind generell nach neuesten Untersuchungen ein niedriges Einkommen, gesundheitliche Einschränkungen und eine geringe

Häufigkeit sozialer Kontakte. Die unterschiedlichen Risikofaktoren bieten dem Bildungsträger in der Erwachsenenbildung Ansätze zur konzeptionellen Umsetzung der Präventions- und Interventionsmaßnahmen.

Mit zielgruppenspezifischen und generationsüberreifenden Maßnahmeangeboten sowie Informations- und Beratungsangeboten tragen wir in der Erwachsenenbildung zur aktiven Alltagsgestaltung und gesellschaftlichen Teilhabe bei und wirken so wesentlich der analogen und digitalen Einsamkeit entgegen.

Möglichkeiten:

- Bildungs- und Informationsangebote
- Seminare, Kurse, Veranstaltungen, Treffpunkte
- Bewegungsangebote
- Vernetzungsangebote

Organisiertes Lernen zur Überwindung durch

- Soziale und digitale Teilhabe
- Selbstfürsorge – Lebensfreude wiederentdecken (Objektive Selbstbeurteilung)
- Mobilität
- Kontakte, soziale Vernetzung generationsübergreifend
- Struktur schaffen (Tagesablauf)
- In kleinen Schritten in Kontakt mit anderen Menschen treten (Einzelbetreuung, Kleingruppen)
- Sich Hilfe holen (Sozialpäd. Betreuung und Begleitung, Peergroup, Selbsthilfegruppe)

Gibt es jenseits der Kursprogramme informellen Austausch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern?

Nicht nur in den Corona-Zeiten und egal ob für die Schreibphase, Gruppenarbeit oder Videokonferenz: Am Standort gibt es für jeden informellen Austausch, für jedes Projekt den richtigen Raum bzw. außerschulische Lernort:

- Leerräume als Aufenthaltsmöglichkeiten außerhalb der Anwesenheitszeiten
  - Sozialraum
  - Außenfläche mit eigenem Park
- Virtuelle Räume (Digitale Techniken: mail, Adobe connect, MWS Chat)

4. Welche aktuellen oder potenziellen Kursprogramme oder Maßnahmen könnten Einsamkeit aus ihrer Sicht nachhaltig für bestimmte Zielgruppen reduzieren (unter Nennung von Best-practice-Beispielen)?

**Zielgruppe Jugendliche**

- AsA (Mit der Assitierten Ausbildung werden Jugendliche unterstützt, die aufgrund von sozialen Beeinträchtigungen oder auch von Lernbeeinträchtigungen Probleme haben, eine Berufsausbildung ohne Hilfe zu beenden.)

- BVB (Stationen zwischen Schule und Ausbildung – eine Form der „Berufsvorbereitung“.)
- BAE integrativ und kooperativ  
(Das integrative Modell richtet sich an lernbeeinträchtigte oder benachteiligte Menschen, die aufgrund kognitiver oder sozialer Defizite besondere Unterstützung zum erfolgreichen Absolvieren einer Ausbildung benötigen. Ziel der BaE koop ist die Aufnahme und Fortsetzung sowie der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung.)

#### Zielgruppe junge Erwachsene „Teilqualifikation“

- Je nach Voraussetzungen des jeweiligen Teilnehmers, kann er nach mehreren erfolgreich durchlaufenen Teilqualifikationen zur Abschlussprüfung in einem staatlich anerkannten Beruf extern zugelassen werden.

#### Zielgruppe 50+

##### Absolviertes Kursprogramme „Perspektive 50plus“

- Standortbestimmung
- Entwurf neuer Perspektiven

##### Potenzielles Kursprogramm „Perspektive 50+digital“

- Senior\*innen schulen Senior\*innen (am PC)
  - Medien und Manipulation im digitalen Zeitalter'
  - Virtuelle Kommunikation im Netz
  - Blended Learning', ‚Datenschutz'
  - Ernährungsberatung, Sport, Health Care, Mentaltraining
- Jobs im Alter - Know-how sichern – Berater werden und Überträger auf die nächste Generation
  - Homeoffice

5. Ein Faktor sozialer Isolation und somit Ursache von Einsamkeit ist das Ausscheiden aus dem Beruf. Wie können verstärkt aus dem Beruf Ausgeschiedene mit Maßnahmen der Erwachsenen- und Weiterbildung in der Erreichung von Schulabschlüssen, Studienqualifikationen und Qualifikationen für das Arbeitsleben gefördert werden?

Zur Vermeidung sozialer Isolation können zahlreiche Faktoren beitragen, die zum Teil untereinander in einer Wechselbeziehung stehen und sich wechselseitig verstärken können. Fast alle dieser Faktoren kreisen um die Frage, welchen Einfluss *...wir als Bildungsstätte verstärkt ...* auf die Möglichkeit einer Person haben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Der Grund für diesen Ansatz liegt darin, dass eine solche Teilnahme die unabdingbare Voraussetzung dafür ist, soziale Kontakte herstellen zu können.<sup>2</sup>

#### Fördermöglichkeiten für das Arbeitsleben

##### Frühzeitig im Beruf

- Maßnahmen nach dem Qualifizierungschancengesetz
- Staatliche Förderprogramme

---

<sup>2</sup> vgl: <https://w3punkt.de/glossar/soziale-isolation/>

### **Aus dem Beruf ausgeschieden**

- Homeoffice-Maßnahmen (analog und digital/Teilzeit und Vollzeit)
- Learningcenter MWS DAA (<https://daa-mws.de/>)
- Teilqualifikation
- Zukunftsstarter
- ExternenPrüfung

**Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende** ab dem 25. Lebensjahr haben die Möglichkeit, mit dem Förderprogramm "**Zukunftsstarter**" einen fehlenden Berufsabschluss nachzuholen. Gefördert werden dabei Qualifizierungen in Vollzeit und in Teilzeit durch die BA, die auf einen anerkannten Berufsabschluss ausgerichtet sind. Dazu gehören:

- Umschulungen, die – vorrangig in einem Ausbildungsbetrieb – zu einem anerkannten Berufsabschluss führen.
- Lehrgänge zur Vorbereitung auf eine sogenannte "**Externenprüfung**". Diese Prüfungen werden vor der zuständigen Kammer abgelegt. Bei einem Bildungsträger besuchen Sie einen Lehrgang, der Sie auf die Prüfung vorbereitet.
- Qualifizierungen, in denen Sie zwar keinen Berufsabschluss, stattdessen aber eine bestimmte **Teilqualifikation** erwerben. Nach mehreren Teilqualifikationen können Sie die Abschlussprüfung vor einer Kammer ablegen.

Unabhängige Berufsberatungsstellen zur Beratung/Betreuung und Unterstützung bei der

- (Wieder)Rückkehr in den Beruf
- Planung beruflichen Wiedereinstiegs
  - Ziel für den Wiedereinstieg festlegen
  - Wiedereinstiegsweg finden
  - Rahmenbedingungen klären
  - Erfolgreich starten in den beruflichen Wiedereinstieg

6. Bietet Ihre Bildungsstätte Kursprogramme für Schulabbrecherinnen und Schulabbrecher an? Falls ja, wie sprechen Sie diese Zielgruppe an? Welche Kursprogramme bieten Sie für diese Zielgruppe an? Welche Erfahrungen sammeln Sie dabei?

### **Zielgruppe Jugendliche u.a. Schulabbrecher\*innen**

- AsA (Mit der Assistierte Ausbildung werden Jugendliche unterstützt, die aufgrund von sozialen Beeinträchtigungen oder auch von Lernbeeinträchtigungen Probleme haben, eine Berufsausbildung ohne Hilfe zu beenden.)
- BVB (Stationen zwischen Schule und Ausbildung – eine Form der „Berufsvorbereitung“ inkl. Nachholen des Hauptschulabschlusses)
- BAE integrativ und kooperativ  
(Das integrative Modell richtet sich an lernbeeinträchtigte oder benachteiligte Menschen, die aufgrund kognitiver oder sozialer Defizite besondere Unterstützung zum erfolgreichen Absolvieren einer Ausbildung benötigen. Ziel der BaE koop ist die Aufnahme und Fortsetzung sowie der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung.)

### **Ansprache virtuell und analog**

- Zuweisung
- Soziale Medien (YouTube, Facebook etc.)
- Homepage
- Empfehlung
- Tag der offenen Tür, Hospitation, Eingangstests, Potenzialanalyse
- Einzelgespräch

### **Erfahrung**

Der Übergang Schule Beruf ist für viele Jugendliche zu einem intransparenten Dschungel geworden.

Die Defizite der Jugendlichen sind breit gefächert und die Gruppe ausgesprochen heterogen. Diese Schwierigkeiten beeinträchtigen die Jugendlichen bei der Integration in den Ausbildungsmarkt und hemmen deren Motivation zum eigenständigen Handeln in Bezug auf ihren weiteren beruflichen Werdegang. Nichtsdestotrotz ist der Übergang Schule Beruf für viele Jugendliche eine Zeitvergeudung in Warteschleifen.

7. Bietet Ihre Bildungsstätte Kursprogramme für Menschen kurz vor der oder kurz nach dem Eintritt in die Rente an? Falls ja, wie sprechen Sie diese Zielgruppe an? Welche Kursprogramme bieten Sie für diese Zielgruppe an? Welche Erfahrungen sammeln Sie dabei?

Nein, keine Maßnahmen zur Vorbereitung auf den Ruhestand.

Für 2021 werden neue Maßnahmen Bildungsangebote für Senioren zur Vorbereitung auf den Ruhestand und im Kontext des Lebenslangen Lernens zertifiziert und angeboten.

8. Bietet Ihre Bildungsstätte Kursprogramme für Menschen im hohen Alter an? Falls ja, wie sprechen Sie diese Zielgruppe an? Welche Kursprogramme bieten Sie für diese Zielgruppe an? Welche Erfahrungen sammeln Sie dabei?

In unterschiedlichsten Maßnahmen befinden sich Menschen im hohen Alter, die die Bereitschaft innehaben, den Brückenschlag über die Qualifizierungen im Rahmen der beruflichen Beschäftigung in den nachberuflichen Lebensabschnitt zu realisieren. Betont werden soll an dieser Stelle, dass sich die nachfolgenden Maßnahmen nicht ausschließlich an Personen höheren Alters richten:

- Berufliches IntegrationsCenter
- Berufsanschlussfähige Teilqualifikation
- Berufsbezogene Deutschsprachförderung
- Bewerbercenter
- Bewerbungskoaching individuell
- Bogiva (Bewerbungsaktivitäten, Orientierung, Gesundheit erhalten und fördern und Kompetenzen stärken, individuelles Coaching und Vermittlungsunterstützung mit Anwesenheitspflicht)
- ESB - Maßnahme zur beruflichen Eingliederung (schwer-)behinderter Menschen
- Existenzgründung- und -erhalt
- Förderzentrum für Flüchtlinge
- Heranführung Aktivierung Orientierung

- Kenntnisvermittlung IT
- Kompetenzcenter MWS
- Modulares Weiterbildungssystem
- etc.

### **Ansprache virtuell und analog**

- Zuweisung
- Soziale Medien (YouTube, Facebook etc.)
- Homepage
- Empfehlung
- Tag der offenen Tür, Hospitation, Eingangstests, Potenzialanalyse
- Einzelgespräch

### **Erfahrung**

Der demografische Wandel in Deutschland verändert die Struktur, die Bedingungen und Aufgaben von Erwachsenenbildung. Es stellt sich hier die Frage, wie Erwachsenenbildung als Faktor aktiven Alterns wirksam werden kann. Die Bildungsbeteiligung älterer Menschen alleine aus demografischen Gründen wird weiter zunehmen und ist bereits in unseren Bildungsstätten erkennbar.

9. Welche weiteren Kursprogramme bieten Sie für bestimmte Zielgruppen an (z. B. Alleinerziehende)?

So vielfältig wie die Wirtschaftsregion und seine Bewohner ist auch unser Bildungsangebot. Im Zweigstellenverbund bietet die DAA Nordrhein seit Jahrzehnten ein breites Spektrum an unterschiedlichen beruflichen Bildungs- und Vermittlungsangeboten im Jugend-, Reha- und Erwachsenenbereich an. Die DAA Nordrhein umfasst 13 Kundenzentren an den Standorten Bonn, Brühl, Düsseldorf, Erkrath, Gummersbach, Hilden, Köln, Mettmann, Siegburg, Wuppertal als auch zwei staatlich anerkannte Schulen für Physiotherapie und zwei Pflegefachschulen.

Aus der Durchführung unterschiedlichster Angebote resultiert ein breites Leistungsprofil der DAA Nordrhein in Sachen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit. Die DAA ist als bundesweit agierender Bildungsträger seit Jahrzehnten im regionalen und überregionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt verankert. Themen wie die soziale und berufliche Integration Geflüchteter und Arbeitsmarktdienstleistungen für sozial benachteiligte Menschen ergänzen unser Portfolio.

  
Bonn, Dr. Perdita Wingender